



Schützenkreis Vaihingen / Enz

im Württembergischen Schützenverband 1850 e.V.

Bezirk Unterland

www.schuetzen-vaihingen-enz.de

Kreisoberschützenmeister
Bernhard Weigmann
Im Kazenloch 98
75446 Wiernsheim

Telefon 07044 - 7297
Email: bernhardweigmann@aol.com

10. Juni 2021

Bericht des KOSM zum abgelaufenen Jahr 2020/21:

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden.

Das Sportjahr 2020/21 ist durch Corona quasi ausgefallen. Der Kreisschützentag 2020 wurde kurzfristig abgesagt, die Kreismeisterschaften wurden kurz vor Beendigung abgebrochen und die geplanten Rundenwettkämpfe nur teilweise durchgeführt. Das nächste Sportjahr wurde eingeplant, als ob die Pandemie nicht alle Betätigungen einschränkte. Also wurden die Kreismeisterschaften vorgesehen und der Kreisschützentag 2021. Auch diese konnten bzw. können nun, obwohl für einen sehr späten Zeitpunkt vorgesehen, doch nicht abgehalten werden. Wir alle bedauern dies sehr.

Das Kreisschützenmeisteramt hat in seinen vergangenen 2 Sitzungen nun beschlossen, auf einen ausführlichen Jahresbericht zu verzichten. Stattdessen werde ich hiermit eine Gesamtübersicht abgeben.

Mitgliederentwicklung:

Seit dem letzten Bericht zum Jahr 2019 (Stichtag 31.12.2019) ging die Mitgliederzahl bis zum heutigen Tag stark zurück. Derzeit sind 1777 Mitglieder gemeldet. Eine Ursache könnte die Vereinsmüdigkeit infolge des Schießverbots wegen der Corona-Pandemie sein. Bis zum nächsten regulären Bericht werden wir da wahrscheinlich eine genauere Aussage haben. Jedoch, so haben wir in der letzten Sitzung des KSMA diskutiert, sollte sich jeder aktive Schütze, der genehmigungspflichtige Waffen besitzt, darüber im Klaren sein, dass fehlendes Schießtraining, auch wenn keine Wettkämpfe stattfinden können, schnell zu einem Verlust des Bedürfnisses führen kann und der Schütze sein Recht auf den Waffenbesitz verliert. Fehlendes Schießtraining über das ganze Jahr hinweg mit der Pandemie zu begründen ist nicht ganz stichhaltig, denn wegen Corona sind die Schützenhäuser nicht komplett seit Jahresbeginn 2020 geschlossen zu

halten. Es gab und gibt Phasen, wo der Schießbetrieb stattfinden konnte bzw. kann.

Die Vereinsvorstände können sich nicht von ihrer Pflicht befreien und sollten einen eingeschränkten Schießbetrieb ermöglichen. Einige Vereine tun dies in vorbildlicher Weise.

Jugendarbeit:

Eine kreisübergreifende Jugendarbeit fand nicht statt, wenngleich die Jugendrunde 2020 in den für den Schießbetrieb geöffneten Zeiten zum Teil durchgezogen wurde. Die Kreisjugendleitung hat sich bemüht ein Konzept aufzustellen, wie sie den großen Bestand an Merchandiseartikeln reduzieren und die Jugendkasse wieder entlasten könnte. Bedingt durch die Ausfälle ist sie hier natürlich erst einmal ausgebremst und hofft beim nächsten Kreisschützentag auf die Unterstützung der Mitglieder.

Senioren:

Die Kreissenoren konnten ihre interne Runde durch Fernkämpfe abschließen. Ein Kreissenorentag wurde in 2020 nicht durchgeführt.

Bogenschützen:

Die Bogenschützen waren durch die Pandemie ebenfalls ausgebremst. Es liegen keine Daten vor.

Schulungen:

In 2020 wurden keine Schulungen durchgeführt. Für Sachkundeausbildungen steht nun ein neuer Ordner mit aktualisiertem Inhalt beim WSV zum Kauf bereit.

Zukunftsansichten:

Die für uns verbindlichen Corona-Verordnungen des Landes BW ändern sich regelmäßig und haben starken Einfluss auf unseren Schießbetrieb. Die Vereine sind angehalten, den Stand und die Vorgaben regelmäßig zu prüfen und ihre Aktivitäten entsprechend anzupassen. Es nützt nichts, den Kopf in den Sand zu stecken und die Schützenhäuser permanent geschlossen zu halten. Das hat unser schöner Sport nicht verdient. Seit April ist zumindest ein eingeschränkter Schießbetrieb unter Auflagen möglich. Falls Euer Ordnungsamt hier restriktiv ist, versucht es umzustimmen und verweist bitte direkt auf die veröffentlichten Festlegungen. Es ist bekannt, dass manche örtlichen Ämter hier noch eins draufsetzen und noch restriktiver arbeiten wollen als nötig. Im Zweifelsfall nehmt bitte Kontakt mit dem WSV auf.

Auf die sich rasch ändernden Bedingungen muss sehr schnell reagiert werden. Es macht jedoch für den Kreis jetzt, nachdem wieder ein fast uneingeschränkter Schießbetrieb möglich ist, keinen Sinn mehr, eine Sommerrunde durchzuführen. Jedoch die Winterrunde wird vom

Kreissportleiter eingeplant und zum vorgesehenen Kreisvorständetreffen bekanntgegeben. Für 2022 ist dann wieder ein normaler Kreisschützentag geplant.

Auch die Aktivitäten hinsichtlich der Zusammenführung der Kreise VAI und LB wurden heruntergefahren. Wie bereits vorgestellt, werden wir sehr vorsichtig mit einer Zusammenführung von Rundenwettkämpfen (für Disziplinen mit in beiden Kreisen wenigen Teilnehmern) und Meisterschaften (gleiche Bedingung) beginnen, bevor wir eine formelle Verbindung eingehen. Dieser Vorgang wird nicht in einem Jahr abgeschlossen sein, sondern langsam über mehrere Jahre wachsen. Der Kreissportleiter hat ein Anschreiben an die Vereine verteilt mit Hinweisen zur Deutschen Meisterschaft. Wir bitten alle Vereine um zügige Reaktion. Dabei hoffen wir auf eine rege Beteiligung auch bei den Deutschen Meisterschaften und wünschen allen teilnehmenden Schützen „Gut Schuss“ und viel Erfolg.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Sportjahr 2021/22.



Bernhard Weigmann
Kreisoberschützenmeister